

MEDIENMITTEILUNG

«DIE WILDE UND DIE ZAHME SIHL. EINE LANDSCHAFT IM FLUSS DER ZEIT»

Ein Buch von Jean-Daniel Blanc

Die Sihl ist ein Fluss der Kontraste: Sie fliesst auf nur siebenzig Kilometern durch unterschiedlichste Landschaften – vom stotzigen Quellgebiet durch den offenen Sihlsee und ein enges Waldtal bis ins Herz der Stadt Zürich. Die Ufer sind teilweise völlig unzugänglich. An anderen Orten drängen sich Strassen und Schienen über und neben dem Fluss.

Der Autor erzählt in zehn Kapiteln von den durch den Fluss geprägten Gegenden zwischen Zürich, Zug und Schwyz. Die Kulturlandschaften am Ober- und Unterlauf waren historisch eng miteinander verbunden – in kriegerischen Konflikten ebenso wie über den gegenseitigen Handel. Nahe an der wilden und unberechenbaren Sihl drohten stets Überschwemmungen, heute ist «Wohnen an der Sihl» äusserst beliebt. Historische und aktuelle Fotos illustrieren diese Entwicklungen.

Jean-Daniel Blanc ist Historiker und arbeitete in verschiedenen Funktionen für die SBB und die Wasserversorgung der Stadt Zürich. Er promovierte mit einer Arbeit über die städtische Verkehrsplanung in Zürich und verfasste das Buch «Die Stadt und das Wasser: 150 Jahre moderne Wasserversorgung in Zürich» (2018).

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

BUCHVERNISSAGE

Dienstag, 9. November 2021, 18 Uhr, Konzertsaal «more than sounds», Restaurant Rössli, Webereistrasse 49, Adliswil

DIE WILDE UND DIE ZAHME SIHL

Eine Landschaft im Fluss der Zeit

Jean-Daniel Blanc

264 Seiten, 205 Abb., 17 x 24 cm, gebunden

Fr. 44.–, € 44.–

ISBN 978-3-03919-547-3